

Modernste Bio-Bauernschule Österreichs eröffnet in Graz: Tradition trifft Innovation

Der Grottenhof in Graz eröffnet als modernste Bio-Bauernschule Österreichs nach einer 15-monatigen Um- und Neubauphase. Mit über 21 Millionen Euro Investition setzt die Steiermark auf Innovation und Tradition in der landwirtschaftlichen Ausbildung. Landeshauptmann Christopher Drexler und sein Team feierten die Eröffnung des wegweisenden Bildungsprojekts.



*Landesrat Hans Seitingner, Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang,
Landeshauptmann Christopher Drexler, Direktor Erich Kerngast (v.l.)
© Lebensressort/Zugschwert*

Ein bedeutendes Kapitel in der Geschichte der Steiermark wurde heute am traditionsreichen Grottenhof in Graz geschrieben. Mit einer feierlichen Eröffnung, bei der Landeshauptmann Christopher Drexler, LH-Stv. **Anton Lang** und Agrarlandesrat **Hans Seitingner** anwesend waren, wurde der

neue Zu- und Umbau der **landwirtschaftlichen Fachschule Grottenhof** eingeweiht. Nach intensiver Planung, 15 Monaten Bauzeit und einer Investition von über 21 Millionen Euro präsentiert sich die Bildungseinrichtung als modernste **Bio-Bauernschule** Österreichs.

Das lesen Sie in diesem Artikel

- **Tradition und Innovation Hand in Hand**
- **Highlights der neuen Schule**
- **Politische Würdigung**
- **Architektonische Meisterleistung und Nachhaltigkeit**
- **Besucher-Magnet: Der Bio-Hofladen**
- **Blick in die Zukunft**

Tradition und Innovation Hand in Hand

Seit 1867 prägt der Grottenhof im Westen von Graz die **Ausbildung** des bäuerlichen Nachwuchses. Im Zuge einer umfassenden Investitionsoffensive für das landwirtschaftliche Schulwesen erfolgte eine ganzheitliche Modernisierung. Das alte Schulgebäude wurde nicht nur saniert, sondern auch zu einem zeitgemäßen Internatsgebäude umgestaltet. Ein nachhaltiger Holzbau bietet nun Platz für Unterrichts- und Verwaltungsräume, eine Küche und einen modernen Turnsaal. Diese Verbindung von Geschichte und Zukunft schafft eine angenehme Atmosphäre für das Leben und Lernen.

Highlights der neuen Schule

Ein zentraler und offener Speisesaal für Schüler, Lehrer und Bedienstete bildet ein Highlight der neuen Schule. Hier treffen sich alle, um gemeinsam in angenehmer Umgebung zu speisen. Zusätzlich zum Bildungsbereich wartet der Grottenhof mit einem **Bio-Hofladen** auf, der nachhaltige Produkte höchster Qualität anbietet. Nach dem 2019 errichteten Bio-**Rinderstall** markiert die aktuelle Eröffnung einen weiteren

Meilenstein in der Geschichte der modernsten Bio-Bauernschule

Österreichs.

landwirtschaftlichen Fachschule Grottenhof in Graz wurde eröffnet.

© Lebensressort

Politische Würdigung

Landeshauptmann Christopher Drexler würdigte das Projekt als beeindruckende Verbindung von historischer Bausubstanz und moderner weiß-grüner Holzbautechnologie. Dieses Vorzeigeprojekt betont den erfolgreichen Weg der **Steiermark**, Tradition und Innovation miteinander zu vereinen. LH-Stv. Anton Lang betonte die finanzielle Herausforderung des Großprojekts, lobte jedoch die umsichtige Budgetpolitik der Steiermark. Durch diese konnte die Umsetzung eines so bedeutenden Vorhabens ermöglicht werden. Agrarlandesrat Hans Seitinger hob die Rolle der modernsten Bio-Bauernschule Österreichs in der bäuerlichen Ausbildung und für die Gesellschaft hervor. Die **Fachschulen** in der Steiermark dienen als Lebensschulen, die Jugendliche bestmöglich auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereiten.

Architektonische Meisterleistung und Nachhaltigkeit

Die **Landesimmobiliengesellschaft** (LIG) realisierte das Projekt in Zusammenarbeit mit der **ARGE LFS GROTTENHOF**. Das Architektenteam setzte dabei auf eine harmonische Integration in die historische Bausubstanz. Die Planung erfolgte erstmals dreidimensional in der Planungsmethode "BIM" (**Building Information Modeling**). Der Neubau erfüllt hohe Anforderungen an Qualität und Nachhaltigkeit, dokumentiert durch das "Gold"-Level nach dem "Klimaaktiv"-Katalog.

Besucher-Magnet: Der Bio-Hofladen

Ein besonderes Highlight des Grottenhofs ist der neue Bio-Hofladen. Hier kommt ein innovatives Betriebskonzept zum Einsatz: Ein externer Betreiber erweitert die Öffnungszeiten und das Angebot an Bio-Lebensmitteln. Der Hofladen beherbergt auch einen kleinen Café-Bereich und bietet schuleigene Spezialitäten an, die von den Schülern produziert werden.

Blick in die Zukunft

Die Eröffnung des Grottenhofs markiert nicht nur einen Meilenstein in der Geschichte der Steiermark, sondern auch einen bedeutenden Schritt für die regionale Wirtschaft. Das Projekt, das Raum für 250 Bildungshungrige schafft, setzt neue Maßstäbe für Aus- und Weiterbildung. Der modernisierte Grottenhof bleibt eine Lebensschule, die Tradition, Innovation und Nachhaltigkeit vereint, um die Bauernschaft von morgen vorzubereiten.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at